

Harryna

**Harryna Potter - Die Zeitreise &#9829; Valentins-Special &#9829;**

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# **Inhaltsangabe**

Auch wenn das siebte Schuljahr begonnen hat und Harryna nicht bei ihrem Liebsten ist, sind sie sich doch näher, als sie denken ...

## **Vorwort**

Dieses Kapitel widme ich meinem Schatz zum Valentinstag und hoffe, dass die Pärchen einen schönen Tag zusammen verbringen und die Singles heute das Liebesglück finden wie von Zauberhand ^^

# Inhaltsverzeichnis

1. † Valentins-Special † - Can I have this dance?

## &#9829; Valentins-Special &#9829; - Can I have this dance?

### **Bemerkung:**

*Dieses Kapitel spielt sich ferner der Fanfiction ab, also in einem zukünftigen Kapitel, bei dem aber nicht auf dieses Special eingegangen wird*

Die Zelte waren aufgeschlagen und Hermine fertig mit den Schutzzaubern. Es war Mittag und essen mussten sie auch irgendwann. Die Brünette kramte in ihrer Tasche nach den Rucksäcken. "Ich habe gar nicht an etwas zu Essen gedacht, so wie es aussieht", murmelte Hermine und wurde rosa. "Dann müssen wir eben schauen, was es in der Natur zu Essen gibt", erwiderte Harryna achselzuckend. "Ja, aber wie? Wir dürfen nicht zaubern, das könnte uns verraten." Die Schwarzhhaarige schüttelte ihren Rossschwanz. "Wir sind nur zu verwöhnt, um es uns aus der Natur zu holen. Fischen wird ja nicht so schwer sein ..." Gesagt, getan. Die vier standen an einem Fluss und Ron verfolgte die Forellen mit den Augen. "Ihr müsst euch ruhig und leise verhalten, sonst verschwinden sie", meinte Harry leise. Damals, als er bei seiner Großmutter und Harryna war, hatten sie versucht, Fische zu fangen - nur hatten sie dabei eine Angelrute und mussten nicht mit den bloßen Händen an. Die Jeans hochgekremgelt wateten sie ins Wasser und versuchten, sich nicht zu rühren. Tatsächlich verirrte sich ein Fisch an Hermines Knöchel. Sie hielt die Luft an, da es kitzelte. "Ganz ruhig ..." Ein weiterer fand Harrynas Knöchel interessant, denn er versuchte, sich daran festzusaugen. Harryna zischte ganz leise. "Zum Glück haben die keine Zähne ..." Harry wartete ab, dann schnappte er sich schnell den Fisch und flüchtete mit ihm aus dem Wasser. Ron staunte nicht schlecht und wollte dies nachmachen, doch er platschte mit dem Bauch voraus ins Wasser und der Fisch verschwand. "Einer wird nicht reichen ..." Harry sah Harrynas Bauch an. Er war ein klein wenig gewachsen. "Vor allem für Harryna ..." "Ich bin kein Vielfraß", erwiderte sie ein wenig eingeschnappt und verschränkte die Arme. "Und das wird das Kind nicht ändern." "Aber es ist immer noch zu wenig für vier ... fünf ..." "Accio Forelle!" Tatsächlich zappelte Hermine eine Forelle entgegen, die sie hektisch zu fangen versuchte. Ron packte ihn an der Flosse und grinste. So ging es weiter, bis sie gegen Abend den Fisch mundgerecht hatten. "Das schmeckt fade ..." "Wir haben hier auch keine Kräuter ..." Als sie schlafen gingen, saß Harry am Feuer und schob Wache. "Geh schlafen, es ist kalt hier", meinte er fürsorglich zu Harryna und lächelte mild. Sie nickte. "Gute Nacht, Harry ..." Sie sah zu den Bäumen, da sie dachte, etwas gesehen zu haben, aber anscheinend waren es nur Waldtiere.

Am nächsten Morgen waren die drei ohne sie aufgebrochen, um etwas fürs Frühstück zu ergattern. Die Schwarzhhaarige kam aus dem Zelt und sah sich um. Das Feuer war bereits aus. Zu ihren Füßen bemerkte sie ein kleines Päckchen. Ob es für sie war? Jedenfalls stand ihr Name darauf. Um sicherzugehen, dass es keine Falle war, überprüfte sie es mit dem Zauberstab auf Flüche. Keine Spur. Sie hob es auf, blickte sich um und öffnete es. Eine silberne Herzkette kam zum Vorschein mit zwei Initialien: *D & H* Ihr war klar, wer das war und sie blickte sich verwundert um. Da hörte sie wieder das Rascheln und sah, dass jemand hinter den Bäumen zum Vorschein kam. "Draco?" Er lächelte. "Aber wie -" "Ich habe dich hier gestern gesehen mit Potter, da war mir klar, dass ihr hier seid." Ohne Vorsicht verließ sie die Schutzbarriere und stand vor ihm. "Wie bist du hierher gekommen?" Er nahm ihre Hand. "Mein Herz hat mich hergeführt ..." Seine Finger legten sich um ihre. "Heute soll ein Ball stattfinden, aber ich tanze sowieso nur mit einer Frau ..." Harryna wurde rosa. "Danke für das Kettchen", flüsterte sie fast unhörbar. Er zog sie leicht am Handgelenk zu sich. Seine Hand legte sich um ihre Hüfte, die andere legte ihre Hand in seine. Der Blondschof sah ihr in die Augen. Ehe sie sich versahen tanzten sie bereits langsam, dann aber immer schneller und wilder mit Leidenschaft, als gäbe es nur sie beide und niemanden um sie herum. Wenn Harry und Co. wiedergekommen wären, sie hätten gestört, aber sie waren noch weg.

*Take my hand, I'll take the lead  
And every turn will be safe with me  
Don't be afraid, afraid to fall  
You know I'll catch you through it all*

*Even a thousand miles, can't keep us apart  
'Cause my heart is wherever you are*

*It's like catching lightning the chances of finding someone like you  
It's one in a million, the chances of feeling the way we do  
And with every step together, we just keep on getting better  
So can I have this dance  
Can I have this dance*

*Oh no mountains too high enough, oceans too wide  
'Cause together or not, our dance won't stop  
Let it rain, let it pour  
What we have is worth fighting for  
You know I believe, that we were meant to be*

*It's like catching lightning the chances of finding someone like you  
It's one in a million, the chances of feeling the way we do  
And with every step together, we just keep on getting better  
So can I have this dance  
Can I have this dance*

Stirn an Stirn standen sie da, einander in die Augen blickend und eng umschlungen. Draco ergriff die Initiative und küsste sie liebevoll, leidenschaftlich. Das Gefühl, dass alles gelingen konnte, dass sie niemand trennen konnte, es war groß. Doch als sie den Kuss lösten, sah er sich um. "Ich muss los! Versprich mir, dass du zurück bist, ehe das Kind auf der Welt ist!" Harryna nickte. "Ich verspreche es!" Dann apparierte er. Die Schwarzhaarige ging zurück in die Schutzbarriere. Harry, Ron und Hermine warteten bereits am Feuer. "Wo warst du?" "Draußen ..." "Wieso das?" Sollte sie es sagen? Sie schwieg. "Es ist gefährlich, wenn du alleine draußen bist", meinte Hermine besorgt, "das nächste Mal sag einem von uns bitte bescheid!" Sie nickte. War das ein Traum? Nein, sie hatte das Kettchen in der Hand, sie umschloss es mit ihren Fingern.